

<b>Abschlussarbeit 2018</b>	<b>Deutsch Haupttermin 03.05.2018</b>	<b>Schülermaterial Förderschule Schwerpunkt Lernen</b>
<b>Abschluss Förderschule Schwerpunkt Lernen</b>	<b>Hörverstehen / Wahlteil II: Sachtext</b>	<b>Bearbeitungszeit: 60 min</b>

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

	Hauptteil	Wahlteil	Rechtschreibung	Summe
Erreichte Punktzahl				
Mögliche Punktzahl	7	32	3	42

### Gesamtergebnis

Erreichte Punktzahl	Mögliche Punktzahl	Note	..... Datum, Unterschrift (1. Korrektor/-in)
	42		..... Datum, Unterschrift (2. Korrektor/-in)



Abschlussarbeiten 2018	Deutsch 03.05.2018	Schülermaterial Förderschule Schwerpunkt Lernen
Abschluss Förderschule Schwerpunkt Lernen		Hauptteil: Hörverstehen

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 1: Kreuze die richtigen Aussagen an und ergänze.**

**a) Richtig oder falsch? Kreuze an. ( \_\_ / 5 )**

	richtig	falsch
Anton liest einen Text über Kinderarmut vor.		
Früher waren Kinder beliebte Arbeitskräfte.		
Kinder wurden damals nur für leichte Arbeiten eingesetzt.		
Früher gingen nicht alle Kinder zur Schule.		
Vor 120 Jahren durften Kinder bis zu elf Stunden täglich arbeiten.		
Jugendliche dürfen heute keinen Ferienjob annehmen.		
Heute müssen alle Kinder in Deutschland zur Schule gehen.		
Die deutsche Schulpflicht wird nicht kontrolliert.		
In ärmeren Ländern Europas gehen alle Kinder nicht zur Schule.		
Auch ohne Schulabschluss kann man in ärmeren Ländern Europas gut einen Beruf erlernen.		

**b) Vervollständige den Satz sinngemäß. ( \_\_ / 1 )**

Früher wurden Kinder zur Arbeit eingesetzt, zum Beispiel \_\_\_\_\_

**c) Welche Aussage passt zum gesamten Text am genauesten? Kreuze an. ( \_\_ / 1 )**

- Kinderarbeit vor 120 Jahren
- Kinderarbeit in ärmeren Ländern
- Kinderarbeit früher und heute

Abschlussarbeiten 2018	Deutsch 03.05.2018	Schülermaterial Förderschule Schwerpunkt Lernen
Abschluss Förderschule Schwerpunkt Lernen		Wahlteil II: Sachtext

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 2: Lies den folgenden Textauszug.**

**Dieser Junge näht dein Hemd**

benötigt werden.

Der zehnjährige Hari ist hungrig und müde. Er hockt auf dem Fußboden eines engen Zugabteils. Gleich werden die Waggonen in Richtung Neu-Delhi, Indiens Hauptstadt, rumpeln. In 20 Stunden werden ihn rund 800 Kilometer Eisenbahnfahrt von seinen Eltern trennen.

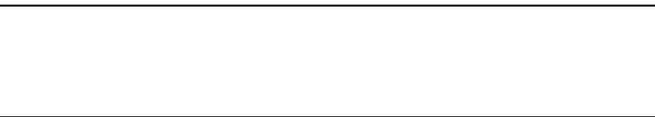
Hari stammt aus einer der ärmsten Regionen im Süden Indiens. Überschwemmungen, Hunger, Arbeitslosigkeit und Kriminalität sind Alltag in seiner Heimat.

15

Auf der Zugfahrt wird Hari von Rakesh, seinem Aufpasser, begleitet. Der lügt vor Fremden, er sei Haris Vater. Aber was Rakesh tut, ist kriminell - auch in Indien: Er hat Hari gekauft. Seine Eltern bekamen etwa zehn Euro und das Versprechen, der Sohn werde aus Neu-Delhi weiteres Geld nach Hause schicken. Wie viele andere Kinder auch soll Hari in der Textilindustrie der Stadt arbeiten. Die Nachfrage nach günstiger Bekleidung wächst ständig, so dass laufend neue, billige Arbeitskräfte

Hari wurde erst vor einer Woche angesprochen. Rakesh lockte ihn mit Süßigkeiten und Kinobesuchen, wenn er mit ihm nach Neu-Delhi fahren und dort zwei Stunden am Tag leichte Arbeiten erledigen würde. Für den Jungen klang das nach großer, weiter Welt, nach Abenteuer und Luxus. Es klang nach einer Chance, Not und Elend in seiner Heimat zu entfliehen.

40 Inzwischen ahnt Hari, dass sein Traum von der süßen Zukunft platzen wird, denn kurz nach seiner Ankunft trifft er den vierzehnjährigen Sikandar. Dieser lebt und arbeitet bereits seit fünf Jahren in Neu-Delhi. Sikandar erzählt: „Wir arbeiten lange und hart. Ich schufte täglich von sechs Uhr morgens bis spät in den Abend. Wenn ich nicht genug T-Shirts besticke, werde ich hart bestraft. Als ich einmal an meinem Arbeitsplatz eingeschlafen bin, habe ich die schlimmsten Prügel meines Lebens bekommen.“



Hari sieht Sikandar entsetzt an. „Wusstest du nicht“, berichtet Sikandar, „dass dein  
55 Vater für dich Geld bekommen hat? Das  
musst du in den nächsten vier Monaten erst  
einmal abarbeiten, bevor du eine einzige  
Rupie nach Hause schicken kannst.  
Danach bekommst du zwischen 15 und 30  
60 Rupien am Tag<sup>1</sup>.“



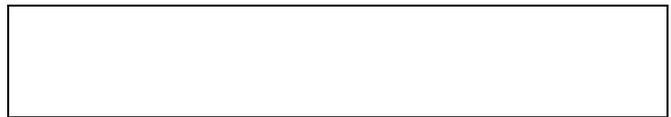
Kinderarbeit ist immer Handarbeit. In den  
Slums nähen und besticken sie oft mehr als  
14 Stunden lang Hemden und T-Shirts.

65 Dabei wird auf die Bedürfnisse der Kinder  
oder auf den Arbeitsschutz keinen Wert  
gelegt. So gibt es oft keine geregelten  
Arbeitszeiten, Pausen oder geeignete  
Schutzkleidung. Zudem wird die Arbeit sehr  
70 schlecht bezahlt.

Kinderarbeit hat aber nicht unbedingt etwas  
mit Billigware zu tun. Auch für bekannte und  
teure Modemarken wird oft unter  
75 schlimmsten Bedingungen Ware produziert.

Kinder sind billig, schutzlos und durch  
Menschen wie Rakesh unbegrenzt  
verfügbar.

80



Arbeit für Kinder unter 14 Jahren ist in  
Indien seit 1986 verboten.

Hilfsorganisationen schätzen, dass  
85 trotzdem 40 Millionen indische Kinder  
zwischen 5 und 14 Jahren arbeiten. Bisher  
wurden erst in wenigen Fällen Arbeitgeber  
wegen Verstoßes gegen das Gesetz  
verurteilt, die meisten nur zu einer geringen  
90 Geldstrafe von umgerechnet knapp vier  
Euro.

geänderte Fassung nach: [www.stern.de/wirtschaft](http://www.stern.de/wirtschaft)

---

<sup>1</sup> Dies entspricht ungefähr 30 - 40 Cent am Tag

**Aufgabe 3: Ordne die Überschriften zu.**

( \_\_ / 6 )

Schreibe die richtige Überschrift in die passenden Kästchen des Textes.

Die Wahrheit über die Arbeit

Harte Arbeitsbedingungen und Ausbeutung

Zum Geld verdienen verkauft

Verbot mit geringen Folgen

Die Absprache mit dem Vater

Verlockende Versprechungen

**Aufgabe 4: Finde die passenden Bedeutungen heraus.**

a) Schlage im Wörterbuch nach und schreibe die Bedeutung auf.

( \_\_ / 2 )

Slum (Zeile 63):

---

---

Region (Zeile 11):

---

---

b) Im Text wird der Ausdruck „süße Zukunft“ verwendet (Zeile 41). Das Wort „süß“ wird in unterschiedlichen Zusammenhängen benutzt. Welche Bedeutung passt zum Text?

Kreuze an.

( \_\_ / 1 )

- niedliche Zukunft
- angenehme Zukunft
- zuckrige Zukunft
- hübsche Zukunft

**Aufgabe 5: Bearbeite die folgenden Aufgaben mit Hilfe des Textes.**

a) Welche Probleme gibt es in Haris Heimatregion?

Nenne vier Beispiele in Stichworten.

( \_\_ / 2 )

- \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
- \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

b) Wohin fährt Hari? Antworte im Satz.

( \_\_ / 1 )

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

c) Was soll er dort machen? Antworte im Satz.

( \_\_ / 1 )

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

d) Warum werden viele Arbeitskräfte benötigt? Antworte im Satz.

( \_\_ / 1 )

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

e) Welche Arbeitszeiten hat Sikandar? Antworte im Satz.

( \_\_ / 1 )

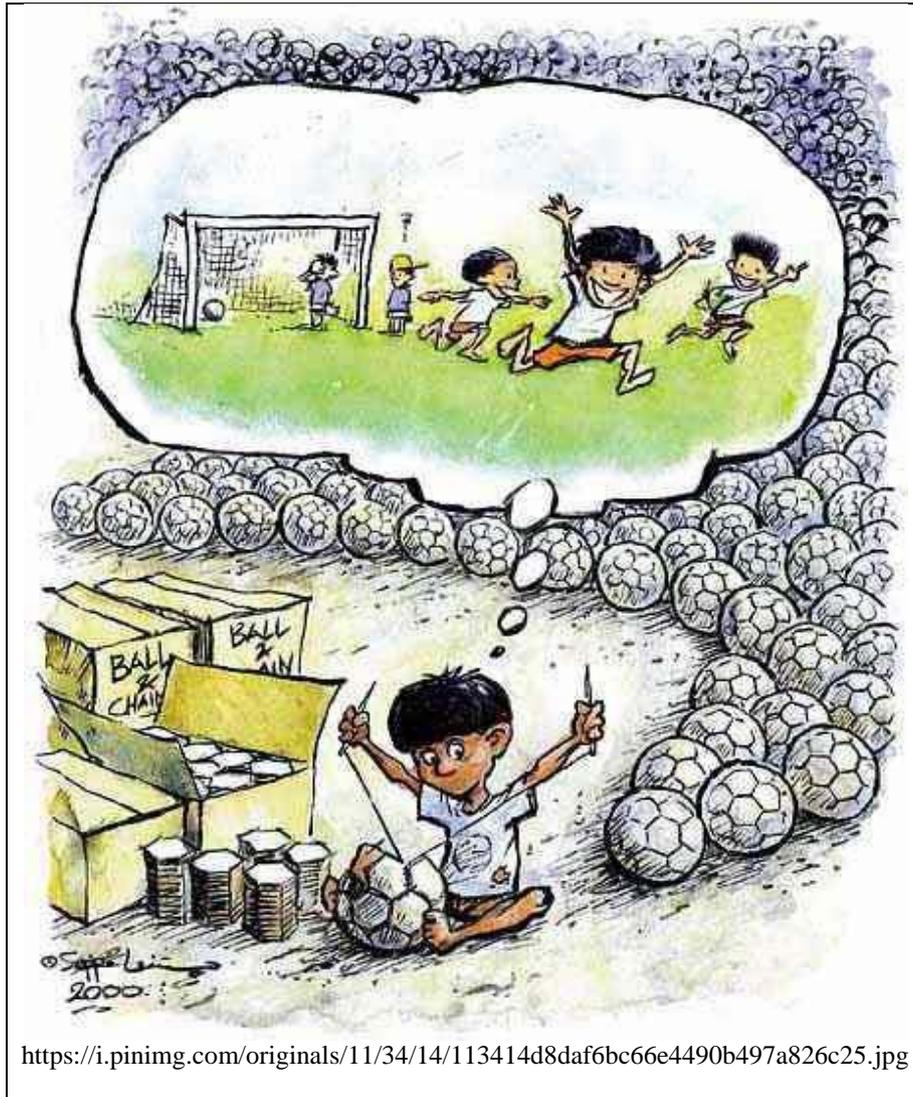
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

f) Warum arbeiten so viele Kinder in der Bekleidungsindustrie? Antworte im Satz.

( \_\_ / 1 )

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Aufgabe 6: Betrachte genau.**



<https://i.pinimg.com/originals/11/34/14/113414d8daf6bc66e4490b497a826c25.jpg>

a) Fülle die Tabelle in Stichworten aus.

( \_\_ / 4 )

	Vordergrund	Gedankenblase
Wer ist zu sehen?		
Was ist zu sehen?		
Wo ist er?		
Was passiert dort?		



**Aufgabe 7: Überlege und begründe.**

In Deutschland gibt es strenge Gesetze, um die Arbeit für Kinder und Jugendliche zu regeln.

a) Überlege dir zwei Gründe dafür. Schreibe in ganzen Sätzen. ( \_\_ / 2 )

1. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

b) Ein Politiker meint: „Ab 14 Jahren sollte man ruhig arbeiten dürfen!“

Was denkst du darüber? Begründe in ganzen Sätzen. ( \_\_ / 3 )

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_